

## Studienprojekt IV (Praxismodul)

<b>Modulcode</b>	BA4M1
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienprojekt IV (Praxismodul)
<b>Modulverantwortlich</b>	Dipl.-Ing. Stefan Peter Andres
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. Semester
<b>Voraussetzung für Modul</b>	Das Modul des Studienprojektes IV setzt voraus, dass ein Praktikumsvertrag gem. der Praktikumsordnung der Fachrichtung Stadt- und Raumplanung mit einer Praktikumsstelle vereinbart wurde und im vereinbarten Umfang absolviert wird
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Art der Prüfung</b>	Hausarbeit
<b>Prüfungsvorleistung</b>	Kolloquium
<b>Art der Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Anmeldung zur Prüfung</b>	Ja
<b>Workload</b>	300 Stunden  <b>davon:</b> 30 Stunden Präsenzstudium im Plenum und in Arbeitsgruppen 270 Stunden Selbststudium inkl. Praktikumszeit
<b>Credits (ECTS)</b>	16

### Kompetenzziele, Lern- und Qualifikationsziele

Das Lernziel besteht darin, Planungsprozesse praktisch kennenzulernen. Dabei soll der Zusammenhang der konzeptionellen, gestalterischen, funktionalen und technischen Entscheidungen auf allen Maßstabsebenen erlebbar werden. Das Zusammenwirken der einzelnen Entscheidungsprozesse zu einem Gesamtergebnis wird begreifbar gemacht. Die Darstellung der gesamten Planung mit den Mitteln des CAD entspricht den grundlegenden handwerklichen Anforderungen an eine Planungsbearbeitung in der Praxis. Die Studierenden werden zur Berufsfähigkeit in Planungsbüros und staatlichen Fachbehörden befähigt. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Kenntnissen und Anwendungen von Fertigkeiten bei der Entwicklung von Aufgabenstellungen, bei der Projektplanung und -durchführung anhand von Themen und Aufgaben, die in Verbindung mit der beruflichen Praxis stehen. Insbesondere auch Aufgabenstellungen, die das Zusammenwirken von Stadtplanern mit ihrem beruflichen Umfeld (Behörden, politische Gremien, durch Planung Betroffene) werden bearbeitet.

#### Fachliche Kompetenzen:

Kennen lernen eines Planungsprojektes in der beruflichen Praxis von der Entwicklung der Aufgabenstellung über die Lösungssuche bis zur Entwicklung von Lösungsansätzen und deren Alternativen sowie die Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse der Lösung als Städtebaulichen Entwurf

Verständnis für die Hintergründe und Entwicklungen planerischer Zielstellungen

Einordnung der fachlichen Grundlagen sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen

Kennen lernen wesentlicher Rahmenbedingungen sowie aktueller Herausforderungen der Stadtentwicklung sowie aktueller Strategien, Instrumentarien und Vorgehensweisen.

Kennen lernen zentraler Begriffe und Rahmenbedingungen für Stadtplanung

Kenntnisse über die interdisziplinäre Arbeitsweise von Planung

Kenntnisse über die verschiedenen Handlungsebenen sowie Handlungsfelder, Handlungsebenen, des Stadtmarketings, des Einsatzes neuer Medien sowie der politischen und gesellschaftlichen Einbettung von Planung

Kenntnisse über kommunale Planungsverfahren, die Mitwirkung von Fachplanungen als Entscheidungsgrundlage politischer Gremien, die Vertretung von Planungszielen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber durch Planungen Betroffene

#### Methodische Kompetenzen:

Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung unterschiedlicher städtebaulicher, stadtplanerischer sowie freiräumlicher Gegebenheiten

Verständnis für Instrumente und Maßnahmen in der Planung

Verständnis zu historischen sowie zeitgemäßen Herangehensweisen und Lösungsstrategien sowie von wissenschaftlichen Theorien und Methoden

Methoden der Abwägung unter Berücksichtigung kulturhistorischer, sozialplanerischer, ökonomischer sowie Standort bedingter Bewertungen,

Praktische Erfahrung der Bestandteile des Projektmanagements.

**Schlüsselkompetenzen:**

Fähigkeit zu teamorientierten Arbeitsweisen durch Gruppenarbeit unter den Bedingungen des beruflichen Alltags

Fähigkeit zum Erkennen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen

Fähigkeiten zur eigenständigen Arbeit im Kontext des beruflichen Alltags

Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken

Fähigkeit zur Arbeit mit Fachliteratur, Recherche sowie Informationsmanagement

**Inhalte**

Das Modul setzt sich aus einem praktischen Teil (Praktikum im Praktikumsbetrieb) und einem Studienteil zusammen.

Im Praktikum bearbeiten die Studierenden die im Praktikumsvertrag vereinbarten Aufgaben und Projekte. Im Studienteil (welcher aus Veranstaltungen vor, während und nach dem Praktikum sowie dem Selbststudium besteht) werden die fachlichen Inhalte und persönlichen Erfahrungen des Praktikums wiedergespiegelt. Die Studierenden erhalten somit die Möglichkeit der Vorbereitung und der Reflexion der Berufserfahrung.

Das Praxismodul als Studienprojekt hat eine zentrale Bedeutung im didaktischen Aufbau des Bachelorstudiengangs.

Der Inhalt des Moduls ist es, Aufgabenstellungen aus der Berufspraxis zu bearbeiten, die anhand von Fallbeispielen aus dem beruflichen Umfeld realitätsnah entwickelt und auf den Einzelfall bezogen bearbeitet werden sollen. Die Auswahl von Beispielen und Planungen aus dem aktuellen Planungsgeschehen setzt voraus, dass sich die Studierenden landesweit orientieren.

Das Praxismodul umfasst z. B. eine Analyse realisierter bzw. in der Realisierung befindlicher Stadtplanungsaufgaben. Der Lehrinhalt besteht sowohl in der Auseinandersetzung mit dem Ort sowie mit der Arbeit an der Praxisstelle, deren Projekt bearbeitet wird.

Die Erarbeitung und Darstellung von Aufgabenstellung, gewählter planerischer Mittel, die Analyse der Planungsgrundlagen sowie die Strategien zur Umsetzung setzt eine intensive Auseinandersetzung vor Ort und mit der Planungspraxis voraus.

**Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur:**

Literaturhinweise zum Berufsbild der Stadt- und Raumplanung